

HANDELSBLATT

Deutschen Managern drohen ungemütliche Zeiten wegen Kohleprojekten: Für die Umweltaktivisten ist es ein Erfolg: Die riesigen Schaufelradbagger, die sich kilometerweit durch die Feld- und Wiesenlandschaft um den Hambacher Forst pflügen, werden wohl früher ihren Betrieb einstellen als vom Energiekonzern RWE ursprünglich geplant. Das ist der Kompromiss, auf den sich Bund und mehrere Länder vor wenigen Tagen geeinigt haben.

Neuer Nachtzug startet von Wien über Köln nach Brüssel: Die österreichische Bundesbahn setzt weitere Nachtzüge in Deutschland ein. Auf zwei Strecken verkehren wieder Nachtzüge aus Österreich und Brüssel – mit Stopps in Deutschland.

Green Deal der EU soll Wasserstoff-Projekte der Energiewirtschaft vorantreiben: Wenn es nach Manon van Beek geht, muss die Verwirklichung eines integrierten europäischen Energiesystems eher heute als morgen Realität werden. „Wir dürfen keine Zeit verlieren und müssen jetzt handeln“, sagte die Chefin der niederländischen Tennet Holding B.V. dem Handelsblatt. Der deutsche Übertragungsnetzbetreiber Tennet gehört dem niederländischen Unternehmen. Tennet ist nach eigenen Angaben „größter Investor in die deutsche Energiewende“.

Outfittery-Gründerin Anna Alex will mit neuem Start-up Planetly das CO2-Problem bekämpfen: Die 35-jährige schafft mit dem Helping-Gründer Benedikt Franke das Start-up Planetly. Es soll Unternehmen nachhaltiges CO2-Management erleichtern.

US-Gericht reduziert Schadenersatzstrafe für Johnson & Johnson von acht Milliarden auf sieben Millionen Dollar: Eine Jury hatte den Pharmakonzern zu einer Strafe von acht Milliarden Dollar verurteilt. Ein Richter kappt diese nun auf knapp sieben Millionen. Beide Seiten zeigen sich unzufrieden.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	13.515,8	-0,1%	0,3%
CAC 40	6.080,4	-0,3%	1,1%
FTSE 100	7.654,1	-0,3%	1,1%
DJIA**	29.348,1	-	1,8%
S&P 500**	3.329,6	-	2,0%
NASDAQ Comp.**	9.388,9	-	2,3%
Nikkei 225	24.083,5	0,2%	0,8%
Hang Seng 40	28.795,9	-0,9%	1,5%
Shanghai Comp	3.095,8	0,7%	-0,5%
Kospi	2.262,6	0,5%	2,0%
BSE Sensex	41.528,9	-1,0%	0,8%
S&P/ASX 200	7.079,5	0,2%	1,9%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ. *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

Kommunen werden laut BCG-Experten die Mobilitätsangebote in Europa dominieren: Anders als in anderen Weltregionen dürften nach Meinung von Experten in Europa bei der künftigen Mobilität vor allem die Städte die Zügel in der Hand halten. „In Europa gehen wir davon aus, dass die Kommunen eine sehr wichtige Rolle spielen“, sagte Mobilitätsexperte Nikolaus Lang von der Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG) im Gespräch der Deutschen Presse-Agentur im Vorfeld der Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums in Davos.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Wieder Ärger für Fluggäste: Neuer Streik bei Lufthansa droht: Zahlreiche Fluggäste des Lufthansa-Konzerns müssen schon wieder um ihre gebuchten Verbindungen bangen. Die Kabinengewerkschaft Ufo hat am Wochenende einen weiteren Streik der Flugbegleiter angekündigt - dabei hatte es erst zum Jahreswechsel einen Ausstand gegeben.

Amazon-Technikchef: Es gibt noch lange Jobs für Menschen: Amazons Technikchef Werner Vogels geht davon aus, dass lernende Computer noch lange auf menschliche Hilfe angewiesen sein werden. Das gelte sowohl für die Spracherkennung als auch maschinelles Lernen insgesamt, sagte Vogels der Deutschen Presse-Agentur am Rande der Innovationskonferenz DLD in München. So gebe es in der Industrieproduktion viel Wissen rund um verschiedene Prozesse, das nur Menschen hätten. "Auf Menschen wird man noch lange nicht verzichten können."

8,50 statt 5,00 Euro pro Quadratmeter: Mieten steigen: Mietwohnungen werden in Hessens Städten immer teurer angeboten. Lagen die Angebote auf Online-Portalen im Jahr 2008 in Frankfurt durchschnittlich noch bei 9,30 Euro pro Quadratmeter, waren es 2018 bereits 14,80 Euro (plus 59 Prozent). Mit diesem Preis stand die Stadt an der Spitze, wie aus einer Antwort des Wirtschaftsministeriums auf eine Linken-Landtagsanfrage hervorgeht. Besonders stark stiegen die Angebotsmieten in Fulda: von im Schnitt 5,00 auf 8,50 Euro pro Quadratmeter - ein Plus von 70 Prozent.

Demos gegen und für Tesla-Ansiedlung: Die Ansiedlung des US-Elektroautobauers Tesla in Grünheide (Oder-Spree) wird unter den Bürgern kontrovers diskutiert. Mit bunten Transparenten und Trillerpfeifen demonstrierten am Samstag nach Polizeiangaben rund 200 Menschen in der Gemeinde gegen die Ansiedlung des US-Unternehmens. Das waren mehr Teilnehmer als erwartet. Laut Polizei war eine Demonstration gegen die geplante Fabrik mit bis zu 100 Teilnehmern angemeldet worden. "Keine Großfabrik im Wald" und "Geheim verhandelt - Umwelt verschandelt" stand auf Plakaten. Die Bürger protestierten damit unter anderem gegen die Rodung des Waldes für das große Gelände, auf dem die Fabrik gebaut werden soll.

Steinbach: Unverständnis für Skeptiker der Tesla-Ansiedlung: Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) hat laut einem Medienbericht Unverständnis für Skeptiker der Ansiedlung des US-Elektroautobauers Tesla in Grünheide (Oder-Spree) gezeigt. Die Bereitschaft, Veränderungen mitzutragen, sei nicht überall gegeben, sagte er der Märkischen Oderzeitung in einem Interview. "Wir haben eine große Beharrungsmentalität", sagte er dem Blatt. Die Leute wollten, dass ihre Kinder nicht mehr für gute Jobs wegziehen müssen. Es solle zu Hause gute Jobs geben - aber nicht in Form einer Fabrik, nicht vor der eigenen Haustür, so Steinbach.

Boeing findet neues Software-Problem bei 737 Max: Der US-Luftfahrtkonzern Boeing hat ein neues Software-Problem bei dem mit Flugverboten belegten Krisenjet 737 Max gefunden, das eine Wiederezulassung erschweren könnte. "Wir nehmen die notwendigen Updates vor", teilte Boeing mit. Dabei arbeite das Unternehmen mit der US-Flugaufsicht FAA zusammen und halte Kunden und Zulieferer auf dem Laufenden. "Unsere oberste Priorität ist, dass die 737 Max sicher ist und alle regulatorischen Vorgaben erfüllt sind, bevor sie wieder in den Betrieb geht."

Politik und Wirtschaft wollen Klarheit für Zeit nach Brexit: Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut fordert nach dem bevorstehenden Austritt Großbritanniens aus der EU am 31. Januar rasche Klarheit über die künftigen Handelsbeziehungen. Die Übergangsphase bis Ende 2020 schaffe die erhoffte Atempause und verhindere zumindest kurzfristig die erheblichen wirtschaftlichen Verwerfungen, die ein unregelmäßiger EU-Austritt mit sich gebracht hätte, sagte die CDU-Politikerin in Stuttgart. Problematisch sei jedoch das äußerst kurze Zeitfenster: "Es ist meines Erachtens fast schon unrealistisch, bis Ende 2020 ein verbindliches Abkommen über die weiteren Handelsbeziehungen bis zur Unterschrift zu verhandeln und ratifizieren zu lassen."

Ernährungsprojekt erreicht mehr als 10 000 Kita-Kinder: Für mehr als 1500 Jungen und Mädchen in 19 Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz hat im Januar eine Ernährungsberatung der Initiative "Kita isst besser" begonnen. Damit profitieren jetzt insgesamt 10 294 Kinder von dieser 2013 gestarteten Initiative, wie das Ernährungsministerium in der Antwort auf eine Landtagsanfrage der Grünen mitteilte. Bis Ende 2019 absolvierten 112 Kitas einen solchen Prozess von der Bestandsaufnahme der Versorgung mit Mahlzeiten über die Festlegung von Zielen bis zur Umsetzung mit Ernährungsberaterinnen der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR).

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Das Märchen vom schnellen Fortschritt: Die IT-Welt ist stolz auf ihre technischen Revolutionen. Dabei sind die wahren Errungenschaften ganz andere.

Condor kommt im Überlebenskampf voran: Die Käufersuche geht nun in die heiße Phase. Eine Einigung mit den Gewerkschaften zum Stellenbau ist geglückt, nun gibt es mehrere Interessenten.

Huawei kooperiert jetzt mit Kartendienst Tomtom: Weil Trump Huawei auf eine schwarze Liste gesetzt hat, dürfen amerikanische Unternehmen nicht mehr mit den Chinesen kooperieren. Nun hat Huawei einen niederländischen Partner gefunden, um Google-Apps zu ersetzen.

Jens Spahn: Wir können zu wenig selbst: Die Deutschen müssen mutiger mit ihren Daten umgehen, mahnt der deutsche Gesundheitsminister. Auch zur Frage europäischer Champions hat er eine klare Meinung.

Europa könnte führend für Quantentechnologie werden: Quantentechnologie eröffnet faszinierende neue Möglichkeiten. Fachleute sind durchaus optimistisch – auch für Europa.

Welt

Dauerhafte Verluste – Finanzinvestor schmeißt Escada-Chefin raus: Die Mode-Expertin Iris Epple-Righi war im Oktober 2016 als erste Frau an die Spitze der Luxusmarke Escada gerückt. Jetzt ist sie abgetreten. Sie ist daran gescheitert, den alten Glanz der Marke mit einem jüngeren Publikum wiederzubeleben.

Der Boom am deutschen Arbeitsmarkt steht vor dem Ende: Auf Bundesebene ist die Arbeitslosenquote zwar noch stabil, doch in vielen Regionen sieht das anders aus. In einzelnen Kreisen hat die Zahl der Jobsuchenden im Jahresvergleich um bis zu 29 Prozent zugenommen. Und sogar Berlin trifft der Abschwung.

Der 18-Millionen-Deal zeigt die Hilflosigkeit von Siemens: Im Streit zwischen Siemens und der Klimabewegung Fridays for Future bleibt Joe Kaeser als instinktloser Konzern-Lenker zurück. Nun stellt sich die Frage, wie es mit dem Chef weitergeht. Doch es geht um noch mehr: Klimaschützer bedrohen das Geschäftsmodell.

Gazprom entwickelt CO2-freies Produktionsverfahren für Wasserstoff: Der Energiekonzern Gazprom arbeitet daran, fossiles Erdgas in klimaneutralen Wasserstoff umzuwandeln. Das Verfahren benötigt nur einen Bruchteil der Energie, die im bislang üblichen Elektrolyse-Verfahren zur Wasserstoff-Produktion nötig ist.

Hersteller erhöhen offenbar Preise für Menstruationsprodukte: Anfang des Jahres wurde die Mehrwertsteuer für Hygieneprodukte wie Tampons gesenkt. Wie lange die Preise für Kunden niedrig bleiben, ist jedoch fraglich, da Hersteller offenbar die Abgabepreise erhöhen wollen. Der Handel hält dagegen.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 20. Januar 2020	Deutschland: Einzelhandelsumsätze (J/J) (Nov), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Nov)	Abschlussergebnis: Uptech AG
Dienstag, 21. Januar 2020	Deutschland: ZEW-Index der aktuellen konjunkturellen Entwicklung (Jan), ZEW-Konjunkturstimmung (Jan) Eurozone: ZEW-Konjunkturstimmungsindex (Jan)	-
Mittwoch, 22. Januar 2020	USA: MBA-Hypothekenanträge (17. Jan), Preisindex für neue Wohnungen (M/M) (Nov), Verkäufe bestehender Immobilien (Dez), Verkäufe bestehender Immobilien (M/M) (Dez)	Abschlussergebnis: Douglas Holding AG
Donnerstag, 23. Januar 2020	Eurozone: EZB-Zinsentscheidung, Verbrauchervertrauen (Jan) USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (Jan. 20), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (Jan. 20), Frühindikator (M/M) (Dez), Kansas City Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Jan)	-
Freitag, 24. Januar 2020	Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Jan), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Jan), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Jan) , Importpreisindex, saisonbereinigt (M/M) (Dez), Importpreisindex, nicht saisonbereinigt (J/J) (Dez) Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Jan), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Jan), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Jan) USA: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Jan), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Jan), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Jan)	Abschlussergebnis: KPS AG, Ekotechnika AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de